

15.01.2020

## Seit 100 Jahren Druckerschwärze im Blut



Den Wettbewerb im Druckgewerbe zu meistern ist schon seit langem, vor allem aber seit dem Internetzeitalter, ein schwieriges Geschäft. Umso mehr Respekt ist der RieckDruck GmbH in Tornesch zu zollen, einem erfolgreichen Familienunternehmen, dessen Mitglieder seit vier Generationen die Druckerschwärze im Blut haben. „Was du ererbst von deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen. Diesen Leitsatz unserer Familie habe ich bis heute gelebt“, sagte Firmenchef Wolfgang Rieck am 6. Januar 2020 anlässlich der Feier zum 100. Jubiläum vor rund 80 Kunden, Geschäftspartnern und Vertretern aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik.

### **Innovativer Geist in jeder Generation**

Nach mehreren Standorten in Hamburg ist RieckDruck seit 2014 in einem modernen, energieeffizienten Neubau im BusinessPark der WEP Wirtschaftsförderung in Tornesch ansässig. Die Unternehmensgeschichte begann in Hamburg-Tonndorf, wo Wolfgang Riecks Großvater Hinrich Rudolf Rieck am 5. Januar 1920 eine Buchdruckerei gründete - wirtschaftlich und politisch eigentlich keine ideale Gründerzeit. Aber der wachsende Erfolg bis hin zur technologischen Vorreiterrolle seines Betriebs gab Riecks mutiger Entscheidung Recht. Sohn Harald trat in die innovativen Fußstapfen seines Vaters und führte ein rundes halbes Jahrhundert später die neue Technik, den Offsetdruck, in den florierenden Betrieb ein.

Der frühe Tod Harald Riecks forderte 1972 die dritte Generation heraus. „Ich war noch sehr jung, hatte gerade ausgelernt und musste vorzeitig volljährig gesprochen werden, um an die Stelle meines Vaters zu treten“, erzählte Wolfgang Rieck seinen Gästen. Während viele Druckereien in den folgenden Jahrzehnten schließen mussten, wuchs der Betrieb unter seiner Ägide. RieckDruck produzierte 1977 als erste norddeutsche Druckerei mit einer Vierfarb-Bogenoffsetmaschine, war stets eine Nasenlänge voraus mit allen neuen Techniken für die Druckvorstufe, führte frühzeitig die computergestützte Datenbe- und -verarbeitung und neben dem Offset- den Digitaldruck - heute im Großformat - ein. Stets mit an Riecks Seite: seine Ehefrau Erika und ein treues, kompetentes Mitarbeiterteam.

### **Von der Druckerei zum Dienstleister**

Mit der inzwischen vierten Generation expandierte das Unternehmen 2010 zu einem Rundum-Dienstleister und setzte damit einen neuen Standard in der Print-Welt. Gemeinsam mit Tochter Nathalie und Sohn Tobias, die ein umfangreiches Marketing- und Technikwissen mitbringen, rief Wolfgang Rieck mit der Werbeagentur RieckMedia das zweite Standbein ins Leben. Seither bietet das Expertenteam von Rieck seinen Kunden ein breites Leistungsspektrum in den Bereichen Print, Grafik und Werbeberatung, stets mit hohem Anspruch an Qualität und Ökologie. „Meine Tochter hat noch weitere Innovationen im Köcher“, verriet der Firmenchef. Bei der Realisierung neuer Ideen gelte für die Rieck-Familie jedoch ihre seit hundert Jahren bewährte Losung: Mit der Zeit gehen, aber nicht jedem Trend hinterherlaufen. Erstmal schauen – ganz im Sinne hanseatischen Denkens.

Weitere Informationen zum Unternehmen unter [www.RieckDruck.de](http://www.RieckDruck.de) und [www.RieckMedia.net](http://www.RieckMedia.net)



Mit einer Urkunde zum 100. Firmenjubiläum gratulierte Klaus Hinrich Vater, Präsident der IHK Kiel, dem Geschäftsführer von RieckDruck, Wolfgang Rieck (von links). Foto: Rieck



Amüsanter Abschluss der Betriebsführung: Wie ein frischgebackener Geselle wurde Wolfgang Rieck zu seiner eigenen Überraschung nach alter Tradition gegautscht. (whh)



In Gruppen wurden die Jubiläumsgäste durch den modernen Betrieb geführt. (whh)



Auch die Bundestagsabgeordneten Ernst-Dieter Rossmann (von rechts; SPD) und Michael von Abercron (CDU) sowie Torneschs Altbürgermeister Roland Krügel gratulierten und genossen das Jubiläumsgrillfest. (whh)



Von der Broschüre über Verpackungen bis hin zu Werbematerial für die Verkaufsförderung – die Gäste erhielten einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Produkte von RieckDruck. (whh)

Weitere Infos: **Nasser Traditions-Ritus neben moderner Drucktechnik**